

Job-Center für schwerbehinderte Menschen



Beltgens Garten 2 - 20537 Hamburg

Tel.: 254 996 – 210 - Fax: 254 996 - 299

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Do: für Berufstätige zusätzlich 15.30 – 17.00 Uhr

Mi: geschlossen

Kundenstruktur Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Behinderung / Indikationen (Stand 01/09)

• Kunden mit Körperbehinderung	4.483
• Kunden mit Sinnesbehinderung	865
• Kunden mit Lern-/geistiger Behinderung	415
• Kunden in aktiver Rehabilitation	85
• Kunden mit psychischer Behinderung	1640
• Kunden im Gutachterverfahren Erwerbsfähigkeit	767
• Kunden mit identifizierter Suchtproblematik	334

Kundenstruktur Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Altersstruktur (Stand 01/09):

- | | |
|-----------------|--------------|
| • 15 – 24 Jahre | 404 Kunden |
| • 25 – 39 Jahre | 1.800 Kunden |
| • 40 – 49 Jahre | 2.062 Kunden |
| • 50 – 59 Jahre | 2.156 Kunden |
| • 60 – 65 Jahre | 83 Kunden |

Kundenstruktur Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Schulbildung (Stand 01/09):

- | | |
|--|--------------|
| • ohne Schulabschluss | 1.567 Kunden |
| • Förderschulabschluss | 154 Kunden |
| • Hauptschulabschluss | 2.491 Kunden |
| • Realschulabschluss | 1.029 Kunden |
| • Abitur | 453 Kunden |
| • Universitätsabschluss/Fachhochschulreife | 37 Kunden |

Kundenstruktur Job-Center für schwerbehinderte Menschen
(Stand 01/09)

Berufsausbildung:

- mit Berufsausbildung 2.029 Kunden
- ohne Berufsausbildung 4.476 Kunden

Geschlecht

- weiblich 2.766 Kundinnen
- männlich 3.739 Kunden

Arbeitgeber-Service, Telefon: 254 996 265, -266

Personelle Ausstattung: 2 MitarbeiterInnen

in 2008

akquirierte Stellen: 203

Aktivitäten:

**1. Ansprechpartner für Arbeitgeber in Förderfragen
z.B. EGZ-SB, HAMO, Qualifizierungen**

**1. Ansprechpartner für Arbeitgeber bei Fragen rund
um die Einstellung von Menschen mit Handicap**

**Vorstellung der Förderkonzepte in Firmen u.
Betrieben**

Bewerberpoolbildung, Netzwerkorientierung

Beteiligung an Jobmessen bezirklicher JC

**Aktive Vermittlung von sbM auf Stellen, die nach
BEZ (§16e SGBII) gefördert werden, ggf. mit KoFi
der FHH**

Fördermöglichkeiten bei Einstellung

EGZ-SB: Je nach Qualifizierung und Größe der Vermittlungshemmnisse bis zu 70% des Arbeitgeberbruttos

HAMO: Bei Vollzeit EUR 250,00 monatlich sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer für bis zu 10 Monate
Bis zu EUR 2000,00 für weitergehende Qualifizierungen

Qualifizierungen:

Vor Eintritt in den Arbeitsvertrag Schulungen, Qualifizierungen etc. getragen von der Arge

BEZ: Für besonders arbeitsmarktferne ArbeitnehmerInnen, deren Arbeitsverhältnis mit bis zu 75% des Arbeitgeberbruttos bezuschusst werden kann

Handlungsschwerpunkte im Job-Center für schwerbehinderte Menschen

- Integration von schwerbehinderten Menschen in das Arbeitsleben
- Kundenfreundliche Beratung
- Netzwerkorientierte Integrationsplanung
- Nutzung der besonderen Förderstrukturen nach dem SGB IX
- Fördern und Fordern unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Handicaps

Weitere behinderungsspezifische Maßnahmen 2008

- Umsetzung des BAMS-Programms „Job 4000“
- Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II
- ESF-Projekt / Individuelles Coaching von Langzeitarbeitslosen mit psychischer Behinderung
Laufzeit 01.03.2009 bis 28.02.2011
- Förderung der beruflichen Weiterbildung nach § 77 ff. SGB III
 - I.D.A.: Qualifizierung und Integration für Menschen mit psychischen Auffälligkeiten
28 Wochen VZ / 32 Wochen TZ
 - InkA: Integration von schwerbehinderten Menschen in kfm./ techn. Arbeitsfeldern
9 Monate
- Änderungen Hamburger Modell zum 01.01.2009
- Schaffung von speziellen Arbeitsgelegenheiten

Netzwerkorientierung

- Regelmäßiger Austausch mit dem Senatskoordinator für die Gleichstellung behinderter Menschen
- Kooperation mit den Hamburger Integrationsfachdiensten
 - IFD Hamburg
 - Arinet
 - Hamburger Arbeitsassistenz
- Beteiligung an Arbeitskreisen von Interessenvertretungen
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt Hamburg im Rahmen des Beschäftigungsprogramms „Job 4000“ und Erteilung der Bescheinigungen nach § 132 SGB IX
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit den federführenden Rehabilitationsträgern

Vermittlungstätigkeit /-erfolge im Zeitraum 01.01.2008 - 31.12.2008

• Integrationen in Ausbildung und Beschäftigung	307
• EGZ SB – Förderanträge	154
• Hamburger - Modell – Förderungen	105
• Eintritte in betriebliche Trainingsmaßnahmen	163
• Vermittlungen durch 3. nach § 37 SGB III	555
• Eintritte in schulische Trainingsmaßnahmen	592
• Eintritte in Arbeitsgelegenheiten	836
• Förderungen beruflicher Weiterbildung	207
• Sprachkurse SWL/VHS	30
• Sprachkurse BAMF	62
• Eingeleitete medizinische Gutachten	1105

Zielerreichung 2007 – Vergleich Bundesstatistik / t.a.h.

Vergleich SB-Arbeitslose u. arbeitsmarktpol. Instrumente

	Bund	Anteil	t.a.h.	Anteil
ALO	187.000	100%	2.400	1,3%
FBW	3.285	100%	109	3,3%
TM	2.058	100%	532	25,9%
AGH	13.318	100%	955	7,2%

Quellen: Steuerungstabelle t.a.h. / Arbeitsmarktjahresbericht, S. 189

Leitbild Job-Center für schwerbehinderte Menschen

- Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Menschen, die schwerbehindert und sozial benachteiligt sind.
- Unser Ziel ist es, unsere Kompetenzen zu stärken und unsere Dienste für unsere Kunden aus einer Hand anzubieten.
- Unsere besondere Stärke sind die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr breitgefächertes Vor- und Fachwissen einbringen.
- Durch eine gute Zusammenarbeit mit Trägern, Einrichtungen und Verbänden erweitern und verbessern wir kontinuierlich unsere Leistungen.
- Wir helfen, beraten und entscheiden zeitnah auf der Basis eines ausgeprägten Selbstverständnisses als Dienstleistungsträger.